



Studientag zum Thema EDUCATION FOR ALL EINLADUNG

Bildung ist eine wesentliche Voraussetzung für Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung. In den Entwicklungsländern sind jedoch noch immer viele Kinder und Erwachsene vom Zugang zu Bildung ausgeschlossen. Die internationale Bildungsinitiative Education for All setzt es sich zum Ziel, Grundbildung für Alle bis zum Jahr 2015 zu verwirklichen. EFA ist, gemeinsam mit den UN-Millenniumszielen, zu einem zentralen Bezugsrahmen für die internationale und österreichische Entwicklungszusammenarbeit geworden und hat Anstoß zu grundlegenden Bildungsreformprozessen in den Ländern des Südens gegeben. Die jährlichen Fortschrittsüberprüfungen zeigen jedoch, dass die Erreichung der sechs EFA-Bildungsziele bis zum Jahr 2015 ungewiss ist.

Der Studientag will über den derzeitigen Stand der EFA-Initiative, über Fortschritte und Herausforderungen diskutieren sowie Strategien und Methoden der Umsetzung, den internationalen Erfahrungsstand und den österreichischen Beitrag zur Erreichung der EFA-Ziele reflektieren.

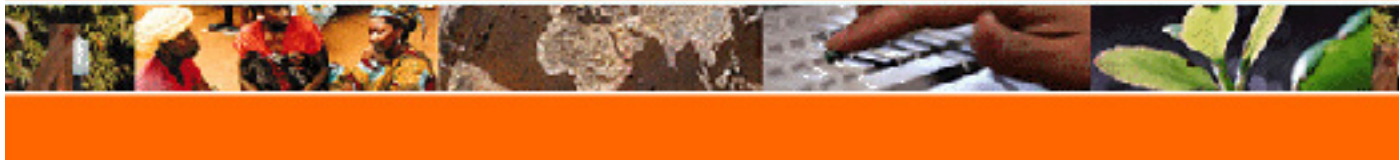
PROGRAMM

9:00	Begrüßung und Einführung in den Kontext Margarita Langthaler, ÖFSE	14:00	Lessons learned - Inputs zu wesentlichen Aspekten des EFA-Prozesses: <ul style="list-style-type: none">□ Muttersprachlicher Unterricht (Neville Alexander, University of Cape Town)□ Genderfokus (Grace Bunyi, Women Educational Researchers of Kenya)□ Skills development / Berufsbildung (David Atchoarena, International Institute for Educational Planning)
9:15	Wo steht der EFA-Prozess heute: Fortschritte, Schwächen, Herausforderungen Anna Haas, UNESCO EFA Global Monitoring Report Team	15:00	Fragen und Diskussion
9:45	Fragen und Diskussion	15:30	Zusammenfassung und Ausblick: Der österreichische Beitrag zum EFA-Prozess Lydia Saadat (BMA), Elisabeth Förg (ADA), Christine Stromberger (BM für Bildung, Kunst und Kultur)
10:00	Herausforderungen für Geber: Was kann der Norden zur Erreichung der EFA-Ziele beitragen? Die Rolle der Fast-Track Initiative (FTI) Desmond Bermingham, EFA-Fast Track Initiative	16:00	Abschluss
10:30	Fragen und Diskussion	<i>Die Vorträge finden größtenteils in englischer Sprache (ohne Übersetzung) statt. Diskussionsbeiträge können auch auf Deutsch eingebracht werden.</i>	
10:45	Kaffeepause		
11:15	Die Rolle der Zivilgesellschaft und von NGOs in den Bildungsreformprozessen und in EFA Moira Leydon, Global Campaign for Education		
11:45	Fragen und Diskussion		
12:15	Mittagspause		

Zeit:	6. Februar 2007, 9:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Österreichische Akademie der Wissenschaften / Clubraum 1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2 / Erdgeschoss
Anmeldung:	Ingrid Pumpler: i.pumpler@oefse.at, Tel.: 01/317 40 10 - 200

Eine Veranstaltung der:

in Kooperation mit:



Die ReferentInnen:

Neville Alexander

University of Capetown, Linguist und Experte für muttersprachlichen Unterricht, Direktor des „Project for the Study of Alternative Education in South Africa“, Mitarbeiter des Projekts „Linguistic diversity and literacy in a global perspective“

David Atchoarena

Leiter des Training and Education Programmes Unit am International Institute for Educational Planning (IIEP), Forschung u.a. im Bereich Berufsbildung, non-formale Bildung und lebenslanges Lernen

Desmond Bermingham

Leiter des Sekretariats der Education for All Fast Track Initiative (FTI): A Global Partnership to Achieve the Education Millennium Development Goal of Universal Primary Education

Grace Bunyi

Kenyatta University, Department of Educational Administration, Planning and Curriculum Development, und Vorsitzende der Women Educational Researchers of Kenya (WERK)

Elisabeth Förg

Austrian Development Agency (ADA), Abteilung Programme und Projekte International: Referat Qualitätssicherung und Wissensmanagement - Bildungszusammenarbeit

Anna Haas

Mitarbeiterin des Education for All Global Monitoring Report, UNESCO

Margarita Langthaler

Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Österreichischen Forschungstiftung für Entwicklungshilfe (ÖFSE) im Bereich internationale und österreichische Bildungsförderung

Moira Leydon

Mitarbeiterin der Global Campaign for Education, eines globalen Netzwerkes von im Bildungsbereich arbeitenden NGOs

Lydia Saadat

Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Sektion Entwicklungszusammenarbeit: Referat EZA-Planungs- und Programmangelegenheiten bezüglich Asien, Nahost, Mittelmeer und Lateinamerika (BMA VII.5.b)

Christine Stromberger

Bundesministerium für Bildung, Kunst und Kultur/Abteilung für Internationale Beziehungen